

Heizungsaktor 6fach, 0,05 A

Bestell-Nr.: 1018 00

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des Instabus-EIB-Systems und entspricht den EIBA-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch Instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt.

Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt sowie die Software selbst, sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen.

Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer von der EIBA zertifizierten Software.

Die Produktdatenbank und die technischen Beschreibungen finden Sie auf der CD Gira Datenpool Bestell-Nr. 1992 10 oder stets aktuell im Internet unter www.gira.de.



Gefahrenhinweise

Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten.

Die Ausgänge 1 bis 6 sind im ausgeschalteten Zustand nicht galvanisch vom Netz getrennt. Darauf zur Vermeidung eines elektrischen Schlages vor Arbeiten am Gerät freischalten (Sicherungsautomat abschalten).

Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen.

Funktion

Der Heizungsaktor dient zur Ansteuerung von elektrothermischen Stellantrieben für Heizungen oder Kühldecken.

Er verfügt über 6 elektronische Ausgänge, die in Abhängigkeit von EIB-Telegrammen elektrothermische Stellantriebe geräuschlos ansteuern können.

Dabei können bis zu 4 elektrothermische Stellantriebe (z.B. Fabrikate Heimeier, Sauter, Möhlenhof) pro Ausgang angeschlossen werden.

Die Ausgänge werden entweder schaltend oder mit einem PWM-Signal angesteuert.

Um eine Überlast des Gerätes durch hohe Einschaltimpulse zu vermeiden, schaltet der Aktor seine Ausgänge zeitversetzt (0,5 Sekunden Verzögerung von Ausgang zu Ausgang).

Eigenschaften

- Ausgänge mit $I_N = 50 \text{ mA}$ ohmsch bei 230 / 240 V belastbar.
- Überlast-/Kurzschlusschutz der Ausgänge durch Erkennen und Abschalten des entsprechenden Kanals mit Rückmeldung zum EIB.
- Ausgangssignal schaltend (1 Bit) oder stetig (8 Bit) als PWM-Signal parametrierbar.
- Notbetrieb für Sommer und Winter bei Busspannungsausfall parametrierbar.
- Schutz gegen festsitzende Ventile parametrierbar.
- Wirkzahlenumschaltung parametrierbar.
- Aktuelle Objektwerte über instabus auslesbar.
- Stellgröße PWM ca. 50% bei erstmaliger Inbetriebnahme.
- Zwangsstellung parametrierbar
- Zyklische Überwachung der Stellgrößen parametrierbar.

Hinweise

- Keine Mischlasten anschließen, sondern nur Stellantriebe gleichen Typs pro Kanalgruppe (Kanäle 1..3 oder 4..6) anschließen.
Sonst besteht Überlastgefahr.
- Bei Überlast werden die Kanäle für mind. 6 Minuten abgeschaltet. Danach ermittelt der Aktor den überlasteten oder kurzgeschlossenen Kanal und schaltet ihn bleibend ab.
- Ermitteln und beseitigen Sie die Ursache der Überlastabschaltung. Beachten Sie dabei unbedingt die Gefahrenhinweise.
- Um eine Überlastabschaltung zurückzusetzen, muss der Aktor ca. 5 Sekunden vom Netz getrennt werden. Nach dem Rücksetzen der Überlastabschaltung, kann ein überlasteter Kanal nachträglich nicht mehr ermittelt werden. Ohne Beseitigung der Überlastursache, wird jedoch erneut eine Abschaltung erfolgen.

- Schließen Sie die Stellantriebe für frostempfindliche Räume an die Kanäle 1 und 4 an, weil diese Kanäle bei Überlast zuletzt abgeschaltet werden.
- Verwenden Sie die Ausgangsklemmen ↑ und N ausschließlich für den Anschluss von max. 4 Stellantrieben.
- Ein Durchschalten des N-Leiters von den Ausgangs-N-Klemmen zu weiteren Geräten ist nicht erlaubt.
Sonst besteht Zerstörungsgefahr des Geräts.
- Keine kapazitiven oder induktiven Lasten anschließen.
Sonst besteht Zerstörungsgefahr des Geräts.
- Das „parametrierte Verhalten nach Busausfall“ ist erst nach Anschluss von Bus und Netz möglich.

Anschluss

Der Busanschluss EIB erfolgt mit Hilfe der Anschlussklemme (1).

Der Netzanschluss erfolgt an den Klemmen L und N gemäß Bild.



Achtung!

Vor dem Anschluss der Ausgänge freischalten.

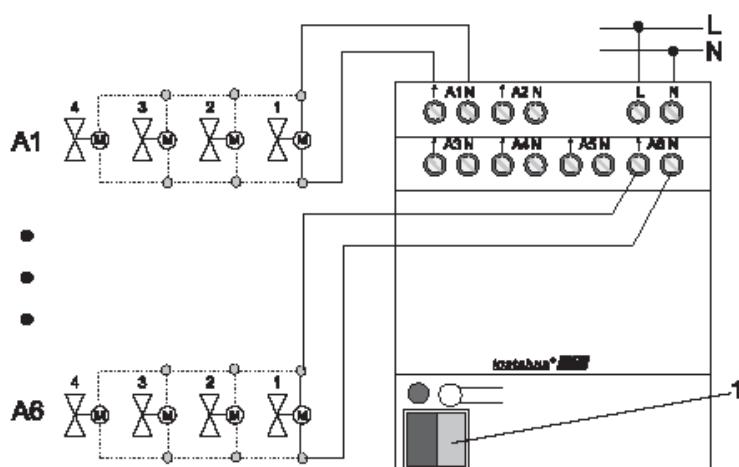
Der Anschluss der Stellantriebe erfolgt gemäß Bild.

Im Bild ist der Anschluss der Ausgänge 1 und 6 beispielhaft dargestellt. Der Anschluss der Ausgänge 2 bis 5 erfolgt sinngemäß gleich.

Hinweis:

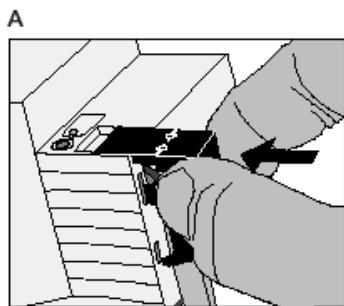
Verwenden Sie die Ausgangsklemmen ↑ und N ausschließlich für den Anschluss von Stellantrieben.

Das Durchschalten des N-Leiters von den Ausgangsklemmen zu weiteren Geräten kann den Aktor zerstören.

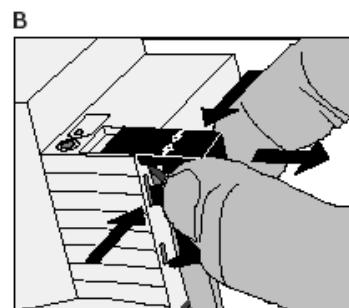


Abdeckkappe

Die Abdeckkappe mit nach unten herausgeführten Busleitungen über die Busklemme schieben (Abb. A) bis sie spürbar einrastet.



Entfernen Sie die Abdeckkappe durch seitliches Drücken und Abziehen (Abb. B).



Technische Daten

Versorgung Instabus EIB: 21 - 32 V DC

Leistungsaufnahme

Instabus EIB: max. 125 mW

Versorgung Netz: AC 230/240 V, 50/60 Hz

Gesamtverlustleistung: ca. 2 W

Anschluss Instabus EIB: Instabus Anschlussklemme

Anschluss Netz und
Ausgänge:

Schraubklemmen
0,2 – 4 mm² eindrähtig oder
2 x 0,2 – 2,5 mm² eindrähtig
0,75 – 4 mm² feindrähtig
ohne Aderendhülse oder
0,5 – 2,5 mm² feindrähtig
mit Aderendhülse

Ausgänge: 6 Stück

Kontaktart: elektronisch

Schaltvermögen: $I_N = 50 \text{ mA}$ ohmsch bei
230 / 240 V AC

Mindestlast pro ge-
nutztem Ausgang:

1 Stellantrieb

Einschaltstrom:

max. 1,5 A pro Ausgang

Anzahl anschließbarer

elektrothermischer

Stellantriebe:

max. 4 Stk. pro Ausgang
(typabhängig)

Umgebungstemperatur: -5 °C bis +45 °C

max. Gehäuse-
temperatur:

$T_C = 75 \text{ °C}$

Lagertemperatur:

-25 °C bis +70 °C

Einbaubreite:

72 mm (4 TE)

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstrasse 12
D-42477 Radevormwald

 Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Postfach 1220
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0
Telefax: 02195 / 602 - 339
Internet: www.gira.de